

Analyse zur Kaderarbeit

→ Bericht zur politisch-ideologischen und moralischen Entwicklung der Dienststeinheit

Analytische Arbeit

die in der politisch-operativen Arbeit und Leitungstätigkeit notwendige gedankliche Leistung zur richtigen Widerspiegelung sowie politisch-operativen und rechtlichen Einschätzung von operativ bedeutsamen Sachverhalten, Personen, Zusammenhängen usw., zur Ableitung von begründeten Schlußfolgerungen und Entscheidungen und zur zweckbestimmten Darstellung der so gewonnenen Erkenntnisse. Der Inhalt der a. A. wird jeweils durch die Aufgabe der politisch-operativen Arbeit bzw. Leitungstätigkeit bestimmt, zu deren Lösung sie beitragen muß. Grundlagen der a. A. sind die allen operativen Arbeitsprozessen zugrunde liegenden sicherheitspolitisch bedeutsamen Erkenntnisse, insbesondere aus Dokumenten der Partei- und Staatsführung, dienstlichen Bestimmungen und Weisungen sowie aus bisherigen Einschätzungen operativ bedeutsamer Sachverhalte, Personen, Zusammenhänge usw. Im Prozeß der a. A. werden einzelne oder zusammengeführte Informationen, operative Materialien und andere Dokumente gedanklich in ihre Bestandteile zergliedert, geordnet, verglichen und in Beziehung gesetzt, verdichtet und auf qualitativ höherer Stufe gedanklich bzw. zweckbestimmt zusammengefaßt. •

Die a. A. hat generell zum Ziel, notwendige Erkenntnisse zur Lösung von Aufgaben der politisch-operativen Arbeit zu gewinnen, notwendige Entscheidungen in der politisch-operativen Arbeit zu begründen sowie operativ bedeutsame Informationen und Erkenntnisse für die zweckbestimmte Informierung und Speicherung aufzubereiten.

A. A. zur Lösung von Aufgaben der politisch-operativen Arbeit und der Leitungstätigkeit ist von jedem Leiter und Mitarbeiter zu leisten. Sie ist ein untrennbarer Bestandteil der politisch-operativen Arbeit.

Analytische Arbeit; Methoden

Forderungen, Vorschriften bzw. Regeln, die als Leitfaden zur Bildung wahrer Aussagen, Schlußfolgerungen oder Verallgemeinerungen in der analytischen Arbeit anzuwenden sind.

Die jeweils anzuwendende M. wird vom Ziel und Gegenstand der a. A. sowie von den nutzbaren Ausgangsinformationen bestimmt.